

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854


22.04.1880 - Heinrich von Kleist: Das Käthchen von Heilbronn ; Heinrich von Kleist / Franz von Holbein: Das heimliche Gericht.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 22. April 1880.

pag 109

 **Ermässigte Preise.** 

Das Mäthchen von Heilbronn.

Romantisches Ritterschauspiel in 5 Acten, nebst einem Vorspiel, genannt:

Das heimliche Gericht.

von Heinrich von Kleist. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Franz von Holbein.

Personen:

Der Kaiser	Herr Pauly.
Graf Otto von der Flühe, Rath und Vertrauter des Kaisers und Stuhlherr des heimlichen Gerichts	Herr Seidler.
Helene, Gräfin von Strahl	Fräul. Lind.
Friedrich Wetter, Graf von Strahl, ihr Sohn	Herr Reicher.
Nitter Flamberg, dessen Vasall	Herr Haas.
Gottschalk, dessen Leibnappe	Herr Ludwig.
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schlosse	Frau Lanz.
Fräulein Kunigunde von Turneck	Fräul. Braun.
Rosalie, ihre Zofe	Fräul. Peterson.
Der Rheingraf von Stein	Herr Possansky.
Georg von Waldstetten, dessen Freund	Herr Bremer.
Theobald Friedborn, reicher Waffenschmied in Heilbronn	Herr Welb.
Mäthchen, seine Tochter	Fräul. Fischer.
Jacob Pech, Wirth	Herr Grünberg.
Ein Köhler	Herr Hamm.
Sein Bub	Fräul. Lanz.
Ritter. Damen. Herolde. Vermummte. Knechte.	

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	1 Mk. — Pf.	Amphitheater	40 Pf.
Seitenlogen	— " 75 "	Gallerie	25 "
Parterre	— " 50 "		

Kasse-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.